Regionale AktionsGruppeGotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.v.

RAG-RUNDBRIEF | AUSGABE 5 | NOVEMBER 2013

VORWORT

Liebe Mitglieder und Freunde der Regionalen LEADER-AktionsGruppe Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt,

gestatten Sie mir, mit Blick auf das nahende Jahresende ein kurzes Resümee unserer bisherigen Arbeit 2013 zu ziehen. Wir konnten die Entwicklung im ländlichen Raum auch in diesem Jahr wieder unterstützen und Mittel bewilligen – insgesamt 1 105 763,88 Euro.

Ausgereicht wurden: im Landkreis Gotha: 358 344,80 Euro (für 10 Projekte), im Ilm-Kreis:

722 487,77 Euro (für 16 Projekte) und an Erfurter Ortsteile:

24 931,31 Euro (für 1 Projekt).

Das entspricht einem Investitionsvolumen von rund 2,6 Millionen Euro. Die geförderten Projekte lagen schwerpunktmäßig in den Bereichen Jugend, Kultur und Naherholung. Beispielhafte Projekte stellen wir Ihnen in diesem Rundbrief vor.

Im Moment stehen wieder neue Aufgaben vor uns. Wir bereiten die Evaluation der LEADER-Förderperiode 2007 bis 2013 vor und prüfen in diesem Zusammenhang, ob unsere geförderten Projekte einen Beitrag dazu geleistet haben, die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie zu unterstützen.

Zudem begleiten wir die Aktivitäten zur Programmplanung der neuen Förderperiode für den ELER, ESF und EFRE, um die Interessen der RAG und des ländlichen Raums einzubringen und zu wahren. Im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses waren wir auch aufgefordert, fachliche Stellungnahmen abzugeben.

Für diesen Rundbrief wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre!

Ihr Rainer Zobel
RAG-Vorsitzender

"Grünwerkstatt" als Lern- und Erlebnisort

Die "Grünwerkstatt" in Holzhausen (ehemals Gärtnerhof) soll als Begegnungs- und Bildungsstätte ausgebaut werden, u. a. für Schulprojekte, Sinnesschulungen für Kinder und Erwachsene, als Lern- und Erlebnisort, für Fort- und Ausbildung zum ökologischen Gartenbau. Zudem bringt sich die Grünwerkstatt in den 'Kreativen Landurlaub Thüringen' mit eigenen Angeboten ein. Auf dem Gelände in Holzhausen befindet sich auch ein Wohngebäude, das mit ökologischen Baumaterialien und unter dem Aspekt, die alte Bausubstanz weitgehend zu erhalten, saniert wird. Damit



könnten künftig ganz individuelle Angebote, auch mehrtägige Veranstaltungen mit Übernachtungsmöglichkeit, ins Programm aufgenommen werden, was die Attraktivität steigert.

Interaktive Ausstellung als neues Angebot

Die Menantes-Literaturgedenkstätte in Wandersleben soll weiter ausgebaut und entwickelt werden. Hierzu wurde vom Förderkreis das Projekt "Liebe zum Buch – Lesen ist Zukunft" ins Leben gerufen. Mit Hilfe einer interaktiven Ausstellung soll dabei die Entwicklung des Buchdrucks im Zeitalter des Barock und der Frühaufklärung aufgezeigt werden. Die Wechselwirkungen von schriftstellerischer Tätigkeit und den Handwerkern, die zur Buchherstellung nötig waren, sollen informativ und in einzelnen Mitmachstationen aufgezeigt werden. Vorgesehen sind die Stationen: Fe-

derkiel und Tinte, Papierherstellung und Buchdruck. Die interaktive Ausstellung soll in einem neuen Pavillon untergebracht werden und das bestehende Ange-

bot der Gedenk-



stätte mit Informationen zum Druckgewerbe im Zeitalter des Dichters Menantes innovativ ergänzen.

Geopark-Kooperation erfolgreich fortgesetzt

Im September fand im österreichischen Bischofshofen das erste Kooperationstreffen der Geoparks Pongau (Salzburger Land), Porphyrland (Sachsen) und Inselsberg – Drei Gleichen (Thüringen) unter dem Motto "Geopark und Genuss" statt. Neben einem eintägigen Workshop, in dem Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht und Leitlinien der

weiteren Zusammenarbeit diskutiert wurden, unternahmen die Kooperationspartner Exkursionen zu verschiedenen Geotopen.



www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

AKTUELLE TERMINE

4. November 2013

ALR-Herbsttagung zum Thema "Regionale Wertschöpfung"

12. Dezember 2013

Fachbeiratssitzung und Mitgliederversammlung in Neustadt am Rennsteig

Kontakte zu unseren Beiträgen

www.gruenwerkstatt-holzhausen.de
www.landsichten.de
www.menantes-wandersleben.de
www.thueringer-geopark.de
www.vg-riechheimer-berg.de
www.waldorfschule-erfurt.de
www.hausrennsteigblick.de

KONTAKT

Vorsitzender der RAG:

Landratsamt Ilm-Kreis Beigeordneter Rainer Zobel Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt

LEADER-Management:

Heike Neugebauer Manuela Schade Nicolas Ruge (0361) 4413 – 111 (0361) 4413 – 119 (0361) 4413 – 244

(0361) 4413 – 244

kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

LEADER-Management der RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V. über Thüringer Landgesellschaft mbH Weimarische Straße 29b | 99099 Erfurt

Thüringer Vernetzungsstelle:

www.leader-thueringen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Regionale Aktionsgruppe [RAG] Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V.

Text und Layout:

medienbüro KOCH | Floh-Seligenthal

Bilder

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V. Stephan Brauner, GeoPark; Freie Waldorfschule Erfurt e.V.; Pension "Haus Rennsteigblick"







Lange Tradition des Kulturparks fortführen

Durch seine langjährige Tradition ist der Kulturpark Elxleben über die Grenzen der Region hinaus bekannt und bietet Angebote für alle Bevölkerungsschichten – für Tanz, Rock, Bikertreffen, Seniorenveranstaltungen, Familienfeiern, als Schulungsstätte, für Vereins- und Klassentreffen, Ausstellungen... Doch nur bei Erhalt der baulichen Substanz der Anlage kann weiterhin die Bezeichnung 'Kulturpark' erhalten werden.

Durch die Sanierung der Substanz des Parks – und einen weiteren Zuspruch bei Besuchern und Nutzern – erhofft sich die Gemeinde Elxleben gleichfalls Synergieeffekte auf den Arbeitsmarkt, insbesondere in der Lebensmittelproduktion und bei Versorgungsdienstleistern. Nach Sanierung der Objekte werden alle Altersgruppen kulturelle und Frei-



zeitangebote finden können. Dabei geht die Kommune davon aus, dass sowohl Kinder im Kindergarten, Schüler, Jugendliche, Erwachsene und Senioren die Möglichkeiten nutzen. Die Sanierung hat auch Auswirkungen auf die Entfaltung der touristischen Infrastruktur. Bei den Baumaßnahmen werden nur ökologische (und damit umweltfreundliche) Baustoffe

Einstige Brachfläche wird zum Schulgarten

verwendet.

Im Rahmen der Förderung der Revitalisierung von Brachflächen wurden im Sommer 6 500 qm Betonplatten und -fundamente von einer ehemaligen Lagerfläche in Bischleben abgebrochen und beräumt. Der ansässige Verein Freie Waldorfschule Erfurt e. V. mit der gleichnamigen Schule hat die Brachfläche 2012 erworben und will sie nun allmählich als Schulgelände entwickeln. Als LEADER-Projekt konnten Abbruch und Beräumung im Zuge der Förderung und mit Eigenmitteln des Vereins erfolgreich umgesetzt werden. Der Schulverein ist froh und dankbar über das gelungene LEADER-Projekt und will auf den revitalisierten Flächen in den kommenden Jahren zunächst neue Spiel- und Freiflächen



anlegen. Das erste Projekt der Schulgemeinschaft soll die Anlage eines großen Schulgartens sein, in dem jede Klasse ihre eigene Beetfläche bewirtschaften wird. Der ganze Kreislauf – Bodenvorbereitung, Aussaat, Ernte und Verarbeitung – kann hier im Jahreslauf erlebbar und begreifbar werden.

"Monte Arturio" erhält ein Basislager

Die Pension "Haus Rennsteigblick" in Tambach-Dietharz will die Eigentümerfamilie Wolf mit dem "Basislager Monte Arturio" erweitern und ein zusätzliches Bettenangebot schaffen. Es entsteht eine komfortable Klettererherberge für 4 bis 6 Personen. Weiterhin wird eine zusätzliche Toilette für Kletterer in dem Gebäude integriert. Mit Fertigstellung des "Basislagers" und Wiedereröffnung der Felskletterwand im Frühjahr 2014 entsteht ein einmaliges Kletterareal in der Region und Ausgangspunkt zu umliegenden Kletterfelsen. Aber auch für Nichtkletterer ist es ein "Hingucker". Passanten können verweilen und die



Aktivitäten der Sportkletterer am Fels verfolgen. Der Kletterfels Monte Arturio ist bei Sportkletterern bereits weit über die regionalen Grenzen bekannt. Familie Wolf hatte 2007 in Eigenregie das Klettergebiet geschaffen.